

# Familie Bruse in Reiffenhausen zweimal vorne

Volkstriathlon: Martin Bruse gewinnt die Herrenkonkurrenz, Ehefrau Iris ist die schnellste Frau

VON TIMO HOLLOWAY

**Reiffenhausen.** Normalerweise springen bei einem Triathlon die Teilnehmer ins kühle Nass, drehen im Schwimmbecken ihre Bahnen, und werden bei den Folgedisziplinen Radfahren und Laufen zunehmend trockener. Das war beim Schleierbach-Volkstriathlon in Reiffenhausen nur bedingt der Fall: Lang anhaltender Regen machte die zehnte Auflage der Veranstaltung, an der 149 Starter teilnahmen, zeitweise zu einer Wasserschlacht.

„Es war zwar wirklich nass, aber dafür waren die Temperaturen ideal“, sagte Martin Bruse, der die Männerkonkurrenz für sich entschied. Lediglich beim Radfahren habe man in den Kurven etwas aufpassen müssen, so der 41-Jährige. Für 200 Meter schwimmen, zehn Kilometer auf seinem Rennrad und fünf Kilometer Laufen benötigte Bruse 40:58 Minuten und verwies damit Jürgen Weber (41:57) sowie Malte Göbel (42:25) auf die Plätze. „Am härtesten war das Radfahren, weil es da von Anfang an direkt bergauf geht“, verdeutlichte Bruse.

Den Familien-Erfolg machte seine Frau perfekt: Iris Bruse, die bereits im Vorjahr in der Frauenkonkurrenz triumphiert hatte, holte sich in 46:09 Minuten denkbar knapp vor Anke von Gaza (46:16) den Sieg. Dritte wurde Mandy Luhn (47:51).

Mehr als 80 Teilnehmer gingen in einer Staffel an den Start. Bei den „Flip-Flop-Flitzern“ etwa begab sich die erst achtjährige Pepsi Becker auf die 700 Meter lange Laufstrecke, während Schwester Carla und Freundin Milla Pukhall die weiteren Disziplinen übernahmen. „Ich kann eben noch nicht so gut Schwimmen und Radfahren“, erklärte Pepsi den Grund für diese Aufteilung. Im Ziel zeigte die Schülerin stolz ihre Finisher-Medaille: „Jetzt bin ich zufrieden“, sagte sie – und feuerte gemeinsam mit Milla die anderen Teilnehmer eifrig an.

Als insgesamt positiv bewertete Hauptorganisator Lothar Schuldreich die zehnte Austragung der Veranstaltung, die 2003 im Rahmen des 80-jährigen Vereinsbestehens des TSV Reiffenhausen aus der Taufe gehoben wurde: „Wir sind zufrieden, auch wenn das Wetter nicht unseren Vorstellungen entsprochen hat“, bilanzierte Schuldreich. Lediglich „der Startablauf beim Schwimmen“ lasse sich noch optimieren.



Absolviert beim Volkstriathlon gerade die 200 Meter Schwimmen: Detlef Kabelitz.

Theodoro da Silva

Gesamtsieger Martin Bruse war im Ziel ebenfalls zufrieden – nicht nur mit seiner Leistung, sondern auch mit der Veranstaltung: „Der Triathlon ist super organisiert und sehr familiär. Deshalb spürt man den typischen Wettkampfstress kaum.“ Weil darüber hinaus die Distanzen verhältnismäßig kurz seien, könne er „die Veranstaltung allen Einsteigern sehr empfehlen“.

## Ergebnisse

Volkstriathlon (0,2 Kilometer

Schwimmen/10 Kilometer Radfahren/5 Kilometer Laufen): **Männer:** 1. Martin Bruse (40:58 Minuten), 2. Jürgen Weber (Steuerbüro Weber/ 41:57), 3. Malte Göbel (42:25). – **Frauen:** 1. Iris Bruse (46:09 Minuten), 2. Anke von Gaza, (LG Göttingen 46:16), 3. Mandy Luhn, (47:51). – **Staffel:** 1. SCR Turtles (Lingnau/Thies/Weingardt, 40:14), 2. Die schnellen Drei (Lechten/Abatzis/Beier, 42:57), 3. A-Team II (Gunkel/Meise/Bandow, 44:08).

**Jugendtriathlon (0,2/6,5/3,5 Kilometer):** 1. Vincent Weber (Steuerbüro Weber, 35:02 Minuten). – **Staffel:** 1. Die flinken Flitzer (Ruhstrat/Kiene/Stieg, 35:12 Minuten).

**Schülertriathlon (0,05/2/0,7 Kilometer):** 1. Hannah Buch, (Tuspo Weende, 13:28). – **Staffel:** 1. Die fantastischen Drei (Nünchert/Aschekowski/Stieg, 11:07).



Nur keine Zeit verlieren: Kabelitz in der Wechselzone.

## GALERIE DER MEISTER GALERIE DER MEISTER GALERIE DER MEISTER

### Meisterfotos jetzt senden

**Göttingen (kal).** Auch in diesem Sommer veröffentlicht das Göttinger Tageblatt wieder Fotos von erfolgreichen Mannschaften und Einzelsportlern. In der „Galerie der Meister und Aufsteiger“ bekommen alle einen Platz, die sich in der zu Ende gegangenen Saison den Titel oder aber den Sprung in die nächsthöhere Klasse gesichert haben. In unregelmäßigen Abständen wird es Sonderseiten mit den Fotos der erfolgreichen Sportler geben.

Zahlreiche Teams und Sportler aus Stadt und Kreis Göttingen haben in den vergangenen Tagen, Wochen oder Monaten ihre Erfolge in den verschiedensten Sportarten bejubelt und können jetzt stolz und zufrieden in die Sommerpause gehen. Meistens waren auch emsige Fotografen dabei, die die herausragenden Ereignisse im Bild festgehalten haben.

Die Bilddateien (mindestens 1 MB) sollten so schnell wie möglich an [sport@goettinger-tageblatt.de](mailto:sport@goettinger-tageblatt.de) geschickt werden. Bitte mit Namen, Sportart und Spielklasse.



**A-Junioren-Kreispokalsieger:** die Fußball-A-Junioren des Bovender SV mit Trainer Marcus Büttner, Tobias Chmura, Sahin Kaplan, Sebastian Probst, Alojz Vukovic, Till Busche, Kai Lambertz, Steffen Wiegmann, Jakob Keller, Niklas Baie (hinten von links) und Finn Laskowski, Marcel Panzer, Rinor Aliji, Moritz Gießle, Leo Klose (vorne von links). Kniend vorne: Torwart Vitali Gepfner. Es fehlen: Co-Trainer Manfred Schröder, Bastian Witthaus, Konstantin Napp.

## Roßberg enttäuscht

Leichtathletik-DM

**Göttingen (bru).** Mit riesiger Enttäuschung ist für LGG-Hochspringer Marcel Roßberg seine erste Deutsche Meisterschaft in der Männerklasse geendet. Mit der siebtbesten Vorleistung von 2,12 Metern und einer sorgfältigen Vorbereitung durch Trainerin Silke Reinhardt war der 23-Jährige zu den Titelkämpfen nach Wattencheid gereist, aber schon die Anfangshöhe von 2,00 Metern bereitete ihm ungewohnte Probleme. Bei 2,05 Metern war Roßberg bereits mit seinem Latein am Ende und musste völlig enttäuscht und ob des Debakels kaum ansprechbar, den Siegesprung von Routinier Eike Onnen (LG Hannover) über 2,25 Meter von der Tribüne aus mit ansehen.



M. Roßberg

Besser machten es Henrik Steenken, Thibaut Haake und Julius Lembke. Die Schützlinge von Trainer Manfred Vollmer hatten quasi in letzter Minute die Qualifikation für die 3 x 1000-m-Staffel der U 20 geschafft und waren in Wattencheid eines von nur drei U-18-Teams, denen dieses Kunststück gelungen war. Für die drei Göttinger war das Umfeld bei den Titelkämpfen im Lohrheidestadion vollkommen neu, waren sie bislang doch noch nie bei Deutschen Meisterschaften auf der Bahn gestartet. Der ungewohnte Rahmen bedingte hingegen einen Leistungsschub beim U-18-Team, das zum ersten Mal in der LGG-Geschichte mit 7:59,73 Minuten unter der Achtminuten-Grenze blieb und den 22 Jahre alten Vereinsrekord von Markus Bezold, Michael Pickard und Thomas Hobrecht auslöschte.

Das Finale erreichte die LGG-Staffel damit zwar nicht, aber die Hoffnung darauf wäre ohnehin illusorisch gewesen. Anders könnte es bereits bei den Einzelmeisterschaften der Jugendklassen U 20 und U 18 in Mönchgladbach aussehen, für die Lembke die Norm über 1500 m und 3000 m unterboten hat und auch Steenken die Normerfüllung über 800 m noch zutrauen ist. In der aktuellen DLV-Bestenliste liegt die 3 x 1000-m-Staffel der LGG in der Wertungskategorie U 18 nach den Meisterschaften in Wattencheid auf dem vierten Platz.

## SPORT KOMPAKT

### Reiten

Margit Christiansen von der RG Pegasus/Hecke Hof hat mit Chirpetto eine L-Dressur Kandare in Hofgeismar gewonnen. Victoria Hellwig und Nabucco belegten bei demselben Turnier in der M-Dressur Platz zwei.

## So erreichen Sie uns:

Sportredaktion		0551
bam	Mark Bambey (Ltg.)	901-701
mig	Michael Geisendorf	901-702
war	Eduard Warda	901-703
kal	Kathrin Lienig	901-707
	Fax	901-700
	Mail	<a href="mailto:sport@goettinger-tageblatt.de">sport@goettinger-tageblatt.de</a>